



Mit Stöcken auf den Kilimanjaro

Eliana Heim-Lombriser hat als Nordic Walkerin das Dach Afrikas erklommen – Eindrücke eines besonderen Abenteuers



Mit Stöcken auf dem höchsten Punkt Afrikas: Eliana Heim-Lombriser.

Man muss schon sehr im Nordic Walking-Fieber stecken, um mit Stöcken den Kilimanjaro zu besteigen. Aber vom Virus nun mal befallen, macht sich Eliana am 24. Dezember 2006 auf den Weg nach Tansania. Dass die Idee, die Stöcke mitzunehmen, gut war, zeigt sich am Berg. »Was für ein Gefühl, in einer so abwechslungsreichen Landschaft zu walken«, schwärmt Eliana. Vom Urwald

geht's über Tropenwald bis hin zu Steppengras und Steinwüste. »Bis auf eine Höhe von 4.700 Metern ging es mir körperlich noch gut«, erklärt die Bergsteigerin. Doch langsam machte sich ein Druck im Kopf bemerkbar. Die letzte Etappe bis zum Gipfel war dann sehr steil und kräfteraubend. Einige in der Gruppe beklagten sich über kalte Finger. Die letzten Tage hat es oben geschneit und nun muss sich die Gruppe auch noch durch den Schnee kämpfen. Nur ganz oben, sozusagen als Belohnung, schien für einen kurzen Moment die Sonne. Am 30.12.2006 um 07.45 Uhr erreichte die Nordic Walkerin Uhuru Peak auf 5.895 Metern. Ob sie die Strapazen wieder auf sich nehmen würde? »Auf jeden Fall, aber nur mit Nordic Walking-Stöcken!« sagt Eliana. Einen ausführlichen Reisebericht und Fotos gibt's unter: www.nordicwalkingflawil.ch unter der Rubrik »Diverses«.

Übrigens: Im Januar 2007 bestieg auch Basic Instructorin Christina Walliser den Kilimanjaro.